

Sie können Kosten sparen, indem Sie vor der Prüfung folgendes erledigen bzw. herausfinden:

- ✓ Haben Sie schon Informationen bei Ihrer Kommune eingeholt? Ja Nein
- ✓ Ist ein Entwässerungslageplan vorhanden (ggf. Bauakte der Gemeinde einsehen)? Ja Nein
- ✓ Haben Sie ggf. den Lageplan aktualisiert / Entwässerungsskizze selbst angefertigt? Ja Nein
- ✓ Wissen Sie das Baujahr Ihrer Abwasserleitungen? Nein

- ✓ Ist ein Kontrollschacht vorhanden? Ja Nein
wenn ja, zur Prüfung freilegen
- ✓ Ist eine Inspektionsöffnung vorhanden? Ja Nein
wenn ja, zur Prüfung freilegen
- ✓ Sind Reinigungsöffnungen im Keller vorhanden? Ja Nein
wenn ja, zur Prüfung frei räumen
- ✓ Sind Bodeneinläufe im Keller vorhanden? Ja Nein
wenn ja, zur Prüfung frei räumen

Sie kennen Ihre Entwässerungsanlage genauer? Dann können Sie vielleicht auch folgende Fragen beantworten:

- ✓ Durchmesser Ihrer Abwasserrohre? 80mm 100 mm 125 mm 150 mm
- ✓ Länge der Leitungen? (ca.) Meter
- ✓ Über wie viele Anschlüsse an den Hauptkanal verfügt Ihr Grundstück? Stück
- ✓ Wie verzweigt ist Ihr System? eine direkte Leitung ins Haus wenig mittel stark
- ✓ Gibt es sichtbare Leitungen im Keller Ja Nein
- ✓ Sind auf Ihrem Grundstück Rückstapuprobleme aufgetreten? Ja Nein

Folgende Grundsätze sollten Sie beachten:

Machen Sie keine Haustürgeschäfte!

Seriöse Firmen machen in der Regel keine Haustürgeschäfte! Lassen Sie sich nicht auf ein voreiliges Sanierungsangebot ein falls die Leitung undicht sein sollte!

Gemeinschaftlich sparen!

Schließen Sie sich mit Ihren Nachbarn zusammen und lassen Sie sich von zertifizierten Sachkundigen Gemeinschaftsangebote geben!